

Newsletter Januar 2012 Tanzbüro Basel

Liebe Tanzschaffende und Tanzinteressierte

Gerne machen wir auf folgende Veranstaltungen und Kurse aufmerksam:

- **Tanzfilme im neuen Kino im Januar 2012**
- **Letzte Welten, KLARA | Physical Theatre, 6.-10.1.2012 Kaserne Basel**
- **RenaiDanse am 13.1.2012 im Museum kleines Klingental an der Museumsnacht**
- **S A N D - Ein Tanztheaterprojekt Von Sebastian Nübling Und Ives Thuwis**
- **don't touch - über das Tabu des Scheiterns u.a. mit Regula Wyser, 25.-29.1.2012, H95**
- **subterranean winds - vents souterrains, Anna Röthlisberger Co., 26.1.-4.2.2012 Theater Roxy**
- **„Rhythmische Körper“, Vortrag von Prof. Dr. G. Brandstetter, anschliessend „Eurythmie – Getanzte Farben und Worte“ u.a. mit Vera Koppehel, 28.1.2012 ab 18:00 Uhr, Vitra Design Museum, Weil am Rhein**
- **Le vent nous portera... - neue Kreation von öff öff productions u.a. mit Dominique Cardito, 1.-5.2.2012 Dampfzentrale Bern**
- **Fest-Brunch am 4.2.2012 11-14 Uhr, parzelle403, Unterer Heuberg 21**
- **«hauchnah» - Stefanie Grubenmann und Patrick Becker, 9.-12.2.2012 Theater Roxy**
- **Feedbackforum am 11. Februar 2012**
- **Trans-form - inerdisziplinäre Performance u.a mit Angela Stöcklin 11.2.12 Probebühne Cîrqu'enflex**
- **Cesena von Anne Teresa De Keersmaeker und Björn Schmelzer Rosas und Graindelavoix, 24.2.2012 18:30 Abfahrt ins *Théâtre La Filature***
-
- ***bewegt-atelier* mit Nathalie Frossard und Romana Ramer ab 27.1.2012**
- **Choreographic Impro Workshop with DYSOUNDBO - Linda Magnifico (Dance) and Sasha Salin (Live music)**
- **Skinner Releasing Technique™ und Instant Composition mit Bettina Neuhaus 23.-25.3.2012**
- **Workshop Bewegungsritual – nach Anna Halprin 23.-24.3.2011**
- **Tanzworkshop 40+ mit Norbert Steinwarz**
-
- **Ausbildungsgang Tänzer/in Interpret/in mit Schwerpunkt zeitgenössischer Tanz, Infotag in Genf am 18. und 25.1.2012**
-
- **Kleiner Nebenjob (4-6h pro Woche) in Basel**

Das Profitraining hat am 5.1.2012 seinen Betreib wieder aufgenommen (siehe Plan im Anhang). Im Namen des Vorstands des Tanzbüro Basel wünsche wir alles Gute und viel Erfolg im 2012.

Silvia Scheuerer

Geschäftsleitung

www.tanzbuero-basel.ch

Do 5.1. und Fr 6.1., 21h
BREATH MADE VISIBLE
Von Ruedi Gerber, Schweiz/USA 2009, 80 Minuten, E/d

African Cinema - Bewegte Perspektiven
Sa 7.1., 21h
TOUKI BOUKI - DIE REISE DER HYÄNE
Von Djibril Diop Mambéty, Senegal 1973, 89 Minuten, Wolof/df

Do 12.1. und Fr 13.1., 21h
PINA
Von Wim Wenders, Deutschland/Frankreich 2010, 104 Minuten, OV/df

Do 19.1. und Fr 20.1., 21h
ROSELAND
Von Walter Verdin + Wim Vandekeybus, Belgien 1990, 46 Minuten, OV/e BLUSH Von
Wim Vandekeybus, Frankreich/Belgien 2005, 53 Minuten, OV/e

Do 26.1. und Fr 27.1., 21h
LA BOULE D'OR
Von Bruno Deville, Schweiz 2008, 12 Minuten, F
WILD STYLE
Von Charlie Ahearn, USA 1983, 82 Minuten, E/d

Sa 28.1., 21h
KURZ & KNAPP 16 - SCHWEIZER KURZFILME
Das erfolgreiche Kurzfilmprogramm, das jungen FilmemacherInnen eine Plattform und
FilmlihaberInnen einen kurzweiligen Abend bietet. Kurzfilmabend - Detailinfos und
Programmdownload (pdf): kurzundknapp.ch/PDF/programm_aktuell_2.pdf

Letzte Welten, KLARA | Physical Theatre, 6.-10.1.2012 Kaserne Basel

Die neue KLARA-Produktion greift auf, was im politischen wie privaten Raum allgegenwärtig ist: Die Angst vor den Katastrophen und Krisen der Welt. «Letzte Welten» begibt sich zum Tanz auf den Vulkan. Der flirrende Zustand der Unruhe begünstigt Vorstellungen vermeintlicher Paradiese und Phantasien vom kompletten Verfall - die damit einhergehenden menschlichen Konflikte inbegriffen. «Letzte Welten» ist ein Abend über die schmerzhafteste Auflösung von Sicherheiten. Er verbindet aktuelle Fakten mit mythischen Bildern. KLARA beruft die Krisenkonferenz ein: Die Präsidentinnen und Präsidenten, Ministerinnen und Minister aller Länder haben sich versammelt. Top 1: Die Zukunft. Top 2: Die Lösung. Jetzt bloss keine Panik ausbrechen lassen, am Rande des Abgrunds ist 1A Troubleshooting gefragt. Wer könnte wofür Verantwortung übernehmen? Erstens entschuldigt sich das Klima für die Erwärmung. Zweitens entschuldigen sich die Staaten bei den Finanzmärkten für ihre Verschuldung. Drittens haben wir schon immer und zutiefst das Sterben der Arten bedauert. Plan A: Man könnte sich was leihen, B: Regenschirme aufspannen, C: mögliche Hebel nutzen. Eins steht fest: Es muss etwas getan werden.

Zuletzt war KLARA mit ihrer erfolgreich getourten Produktion «Hochstapler und Falschspieler» in der Kaserne Basel zu Gast. Die Gruppe um Christoph Frick arbeitet für «Letzte Welten» erneut mit dem Theater Freiburg/ pvc Tanz und erstmals mit dem australischen Choreographen Gavin Webber zusammen und lässt aus den Elementen Schauspiel, Tanz und Musik ein Gesamtkunstwerk entstehen.

Regie: Christoph Frick | Choreographie: Gavin Webber | Musik: Martin Schütz | Bühne & Kostüme: Clarissa Herbst / Dramaturgie: Inga Schonlau
Mit: Marie Bonnet, Johanna Eiworth, Kate Harman, Alice Hinde, Mathias Lodd, Dominique Rust, Martin Schütz, Beni Weber, Gavin Webber, Michael Wolf

Eine Produktion von KLARA und Theater Freiburg/pvc Tanz in Koproduktion mit Kaserne Basel und AUAWIRLEBEN Bern.

RenaiDanse am 13.1.2012 im Museum kleines Klingental an der Museumsnacht

Am Freitag, den 13. Januar nimmt RenaiDanse im Museum kleines Klingental bei der Museumsnacht in Basel teil. Die Compagnie RenaiDanse präsentiert Tänze aus der Zeit der Basler Konzil mit Carles Mas, Tobie Miller, Baptiste Romain und Véronique Daniels um 19.30, 22.30, 24.00. Véronique Daniels lädt Gross und Klein zum mittanzen auf Musik des spätes 13. Jahrhundert um 18.30, 21.00, 00.30.

S A N D - Ein Tanztheaterprojekt Von Sebastian Nübling Und Ives Thuwis

Mi 18. - So 22.1. & Do 26. - Sa 28.1. / 20 Uhr, So 18 Uhr / Reithalle
Vierzig Tonnen Sand, fünf SchauspielerInnen aus dem Ensemble des Schauspielhauses Zürich, fünf Jugendliche aus den Theaterkursen des jungen theaters basel und die Basler Band James Legeres sind die Komponenten, die dem deutschen Regisseur Sebastian Nübling und dem belgischen Choreographen Ives Thuwis für ihre Versuchsanordnung zum Thema «Utopie» zur Verfügung stehen. Lassen sich in unserem «postideologischen Zeitalter» (Slavoj Žižek) Zukunftsvisionen entwickeln, die über die derzeitigen Proteste gegen die bestehenden Verhältnisse hinausgehen? Formen des gemeinsamen Schaffens werden im Verlauf des Abends getestet, verworfen und wieder neu begonnen. Was als kollektives Projekt beginnt, wird aufgrund der verschiedenen Persönlichkeiten, biographischen Hintergründe und Lebenserfahrungen der Teilnehmenden immer komplexer und widersprüchlicher. Lassen sich die Bedürfnisse und Vorstellungen des Einzelnen verhandeln, ohne das gemeinsame Miteinander in Frage zu stellen? Wie überwindet man die Scheu vor Sozialkontakten und kommt heraus aus der bequemen Sofaecke? Sebastian Nübling und Ives Thuwis arbeiten seit Jahren regelmässig mit Jugendlichen auf der Bühne und sind für ihre Inszenierungen mehrfach ausgezeichnet und zu Festivals eingeladen worden. Ihre Produktionen «strange days indeed» & «Kai aber» (Choreographie: Ives Thuwis), sowie «Punk Rock» (Regie: Sebastian Nübling) sind weiterhin international auf Tour. Für «S A N D» arbeiten sie zum ersten Mal zusammen. Eine Koproduktion des Schauspielhauses Zürich mit dem jungen theater basel und der Kaserne Basel.

don't touch - über das Tabu des Scheiterns u.a. mit Regula Wyser, 25.-29.1.2012, H95

Kinder, so schreibt Wilhelm Genazino, scheitern, ohne bössartig zu werden. Ihr Lebensprinzip ist das problemlose Wiederholen. Sie machen alles noch einmal und noch einmal und noch einmal. Daraus erwächst eine allmähliche Einübung ins Scheitern, von dem wir eigentlich hoffen sollten, dass sie uns auch im Erwachsenenleben zur Verfügung steht. Es zeigt sich immer wieder, dass wir das gelassene Scheitern trotz der Übungszeit doch nicht haben lernen können. Schlimmer noch, wir können unser Scheitern kaum vergessen, wir machen aus fast jedem Misserfolg ein bleibendes inneres Vorkommen.

Joe Killi (Musik), Regula Wyser (Tanz), Ina Irmeler (Gesang)
Karl-Heinz Maurer (Schauspiel), Raimund Schall (Sprechgesang)

H95 RAUM FÜR KULTUR, Horburgstr. 65, CH-Basel
Reservation Tel: 076 465 61 90 und Mail H95
eine Zusammenarbeit vom Theater Zerberus, Regula Wyser Tanz und Kijo productions

subterranean winds - vents souterrains, Anna Röthlisberger Co., 26.1.-4.2.2012 Theater Roxy

Unterirdische Winde - innerkörperliche Bewegungen unter der Haut. Emotionen, Enzyme, Hormone, Flüssigkeiten, elektrische Ströme, Geräusche, Gedanken, Nervenimpulse, sie alle sind Bewegung oder provozieren sie. Ein innerkörperlicher Tanz, der sich nach aussen in mannigfacher, nicht linear-singulär lesbarer Weise manifestiert. Treffen zwei menschliche Körper aufeinander, begegnen sich tausend Prozesse.

In der neusten Produktion *subterranean winds* tauchen Anna Röthlisberger und Ayala Frenkel in unvorhersehbare Zustände, welche sie zu Begegnungen, Interaktionen und Verschiebungen ihrer Wahrnehmung führen. In diesem Ambiente fragmentarischer

Wechselbilder entsteht eine Art Magma, in dem sich zwischenzeitlich Identitäten und Körpergrenzen auflösen.

Das Lichtdesign und die Raumgestaltung von Brigitte Dubach verzahnen den Tanz mit visuellen installativen Elementen. Diese sind Symbol für punktuelle Impressionen des Urban-Konkreten. Der Gitarrist Marc Rossier spielt live minimalistische Klangformen, die bald in vibrierend orchestrale Elemente übergehen können.

Idee / Künstlerische Leitung Anna Röthlisberger
Tanz Ayala Frenkel (Tel Aviv), Anna Röthlisberger (Basel)
Szenische Regie Klaus Jensen
Choreografische Assistenz Sonia Rocha
Live-Musik Marc Rossier
Licht / Raum Brigitte Dubach
Kostüme Christina Müller
Grafik Matthias Heipel
Organisation der Produktion, PR Alice Bordoloi
Beratung Konzeption Marc Rossier
Produktion Verein Tanzprojekte / Anna Röthlisberger Co.
www.röthlisberger.com

„Rhythmische Körper“, Vortrag von Prof. Dr. G. Brandstetter, anschliessend **„Eurythmie – Getanzte Farben und Worte“ u.a. mit Vera Koppehel, 28.1.2012 ab 18:00 Uhr Vitra Design Museum, Weil am Rhein**

Das Vitra Design Museum lädt ein, das Thema Eurythmie theoretisch und praktisch zu erleben. Der Abend beginnt mit einem Vortrag über die Entwicklungen des modernen Tanzes. Im Anschluss kann sich der Besucher bei einer Eurythmieaufführung selbst ein Bild von dieser Form des Ausdruckstanzes machen.

Mitglieder des Tanzbüros, die Ihren aktuellen Mitgliederausweis an der Kasse vorweisen, können für 15,- Euro, den ganzen Tag die Ausstellung, inklusive am Abend den Vortrag von Gabriele Brandstetter, wie auch die Aufführung besuchen. Beides findet im Buckminster Fuller Pavillon statt - es ist also ratsam, sich warm anzuziehen.

„Rhythmische Körper - Tanzkultur der Jahrhundertwende um 1900“
Vortrag von Gabriele Brandstetter, Theaterwissenschaftlerin an der Freien Universität Berlin.
„25.920: ICH“
Eurythmieaufführung von Vera Koppehel, Komposition: Paul Giger, Bühnenbild: Olaf Auer.

Le vent nous portera... - neue Kreation von öff öff productions u.a. mit Dominique Cardito, 1.-5.2.2012 Dampfzentrale Bern

Eine choreografische Forschungsarbeit für eine Trompete und 5 TänzerInnen. In enger Zusammenarbeit untersuchen die Choreografin Heidi Aemisegger und der Berner Komponist und Musiker Werner Hasler unsere Grunderfahrungen in der Familie, das ursprüngliche Wohlwollen gegenüber den Menschen und das Urvertrauen ins Leben an sich. Das Zitat von J.W. Goethe (Faust I) trifft sehr auf den Kerngedanken des Stückes zu: Zwei Dinge sollen Kinder von ihren Eltern bekommen: Wurzeln und Flügel.

Premiere: 1. Februar 2012, 20:00, Dampfzentrale Bern (Festival Heimspiel)
Weitere Vorstellungen: 2.-4. Februar 20:00 und 5. Februar 19:00, alle in der Dampfzentrale Bern

Idee und Konzept: Heidi Aemisegger
Choreografie: Heidi Aemisegger in Zusammenarbeit mit der Compagnie
Dramaturgie: Ursula Frauchiger
Musik und Komposition: Werner Hasler
TänzerInnen: Jenni Arne, Ivan Blagajcevic, Dominique Cardito, Etienne Fanteguzzi, Raquel Miro Roca

Fest-Brunch am 4.2.2012 11-14 Uhr, parzelle403, Unterer Heuberg 21

Neue Leute, neue Inspiration, neue Kontakte, frisches Potential, neue Möglichkeiten...

für Kreative und Künstler.

Bring ein Teller voller Essen und Du bist (auch ohne Anmeldung, spontan) dabei!

4. Februar, 11-14 Uhr

[parzelle403](#) Unterer Heuberg 21 4051 Basel

Kontakt: mail@bewegt.info

«hauchnah» - Stefanie Grubenmann und Patrick Becker, 9.-12.2.2012 Theater Roxy

Eine Performance über das Wesen der Dunkelheit, wo Gehörtes sichtbar wird. Über die inneren Bilder und woher sie kommen. Vielleicht sind sie die ersten und die letzten Bewohner dieser Erde.

Stefanie Grubenmann entwickelt seit 2005 Performances, welche sich an den Rändern von Musik, Tanz und Bildender Kunst bewegen. Ihre Stücke wurden an Festivals und Institutionen gezeigt. 2009 / 2010 hatte sie eine Residenz in der Roten Fabrik. Dort wurde «hauchnah» uraufgeführt als zweite Zusammenarbeit mit Patrick Becker. In Basel wirkte sie als Performerin beim Projekt «anders landen» von Cornelia Huber und in Projekten von Ann Allen mit.

Patrick Becker war nach dem Studium audiovisueller Gestalter, freier Kameramann, Cutter, Beleuchter und Tontechniker. Seit dem Abschluss 1992, entstanden Objekte und Fotografien wofür er 1996 den Basler Kunstpreis erhielt. 1997 folgte ein IAAB Stipendium in Montréal. Seit 2008 arbeitet er mit Stefanie Grubenmann.

Von und mit Stefanie Grubenmann und Patrick Becker

Kostüm: Noëlle Blancpain

Künstlerische Beratung: Nils Torpus und Nelly Bütikofer

Produktionsleitung: Nicole Friedman Baumgartner

Eine Koproduktion mit dem Fabriktheater Rote Fabrik Zürich und dem Theater Roxy Birsfelden

Feedbackforum am 11. Februar 2012

freies Theater Basel, Güterstrasse 145, in Basel

Das Feedbackforum für Arbeiten, die noch in ihrer Entwicklung stecken, gibt Raum für informellen Austausch, Inspiration, und neue Ideen. In kleinem Rahmen wird es möglich, verschiedene Arbeitsweisen kennen zu lernen und Dein persönliches Feedback zu geben. Wir freuen uns auf Deine Unterstützung beim gemütlichen Beisammensein und einem Glas Wein nach der Präsentation.

Weitere Infos unter www.tanzbuero-basel.ch

InteressentInnen, die eine Idee, oder eine Choreografie von 0-30Minuten einbringen wollen melden sich bei uns: mail@bewegt.info

Trans-form - interdisziplinäre Performance u.a mit Angela Stöcklin 11.2.12 Probephöhne Cirq'enfleX

Die interdisziplinäre Performance "trans-form" dreht sich um das Thema Un/Abhängigkeit und Kontrolle in Beziehungen und Begegnungen. Bewegung, Klang, Licht und Raum spielen und verfangen sich in den vielschichtigen Spannungsfeldern zwischen Freiheit und Abhängigkeit, Struktur und Begrenzung. Sie legen sich mit der Unmöglichkeit von Kommunikation an. Gegenseitige Einschränkungen führen zu Ausbrechen und Flucht, gemeinsame Impulse zur Annäherung, welche ein Aufflackern synchroner Momente erlaubt. Das Sich-Einlassen verdichtet und transformiert die Situationen.

Cesena von Anne Teresa De Keersmaecker und Björn Schmelzer

Rosas und Grindelavoix, 24.2.2012 18:30 Abfahrt ins Théâtre La Filature

Das neue Stück von Anne Teresa de Keersmaecker wird im in Théâtre La Filature Mulhouse gezeigt – ein Bus bringt Sie von der Kaserne Basel zum Theater in Mulhouse und im Anschluss wieder nach Basel. Der Abend wird ausserdem mit einer Führung durch die Räume des Theaters La Filature und einem exklusiven Apéro abgerundet. Reservationen sind nur über eine verbindliche Anmeldung über die Telefonnummer 061 6666 000 oder Emailadresse buero@kaserne-basel.ch möglich!

Im September war in der Kaserne Basel das gefeierte Stück «rosas danst rosas» der belgischen Choreografin Anne Teresa de Keersmaecker zu Gast. Ihre Compagnie Rosas ist seit Jahren beim Festival d` Avignon vertreten, wo auch in diesem Jahr ihre neue Arbeit «Cesena» Premiere hatte.

Das letzte Stück der Gründerin der berühmten Choreografin Anne Teresa De Keersmaecker verscrieb sich dem Einbruch der Dunkelheit. Es trug den Namen «En Atendant» und die Choreographie fand in Echtzeit vom Einsetzen der Abenddämmerung bis zum Ausbreiten der tiefschwarzen Nacht statt. «Cesena» huldigt nun dem entgegengesetzten Vorgang – dem Sonnenaufgang. Gemeinsam mit dem Musiker Björn Schmelzer und seinem Ensemble Grindelavoix hat sie ein Stück geschaffen, in dem den neunzehn TänzerInnen und SängerInnen alles abverlangt wird. Die TänzerInnen singen und die SängerInnen tanzen. Ein neuartiger Rollentausch, der es den KünstlerInnen ermöglicht, einen subtilen Dialog mit den live vorgetragenen Partituren aus der Ars Subtilior des 14. Jahrhunderts zu führen. Diese mittelalterliche Musik zeichnet sich durch ihre große Raffinesse und ihre ungemaine polyphone Komplexität aus. Sie berührt und beeinflusst die Körpersprache der TänzerInnen, deren vom unbeständigen Licht und den Farben der Bühne unterstrichenen Bewegungen und Spiel von anspruchsvoller Präzisionsarbeit und Virtuosität zeugt. In Avignon pilgerte das Publikum in früher Dunkelheit morgens um halb 5 zum Papstpalast, um das Stück mit jedem neuen Sonnenstrahl zu erleben - die Bühnenversion lehnt sich an dieses Erlebnis an.

www.rosas.be

www.grindelavoix.be

***bewegt-atelier* mit Nathalie Frossard und Romana Ramer ab 27.1.2012**

drei intensiv ateliers, formbar, raum für bewegtes, Leimgrubenweg 9, Basel

27./28. Januar

10./11. Februar

23./24. März

jeweils Fr. 20-22 Uhr, Sa. 10-13Uhr,

ausser 25. März 15-18Uhr

mit anschliessendem Abendprogramm und Essen

Kosten: 550.-

Kursbeschreibung

ein atelier in drei Weiterbildungs- Blöcken

1. Schwerpunkt: Den Ursprung der Bewegung/Tanz erleben/suchen

2. Schwerpunkt: Rhythmus/timing, Musik, Stille

3. Schwerpunkt: Choreografie, Komposition, Struktur

Romana Ramer

Romana Ramer absolvierte von 1999-2002 in Basel ihre Ausbildung zur

Bewegungspädagogin. 2003 ging sie nach

Berlin, wo sie an der Tanzakademie balance 1 zeitgenössischen Bühnentanz studierte.

Als Mitglied der Company N-N (Berlin) tanzte sie z.B. in „Perfect Rooms“ im Stadttheater Kempten und in weiteren

Projekten in der Galerie Savvy Contemporary in Berlin. In Basel arbeitet sie u.a. mit Magali Cunz und dem Ensemble

„bewegt, Nathalie Frossard“. Als Pädagogin ist Romana z.B. in Schultanzprojekten und am Unisport tätig.

Nathalie Frossard

Ausgebildete Bühnentänzerin aus Basel/Binningen, (BA in Zeitgenössischem Tanz), langjährige Unterrichtserfahrung in den Bereichen Moderner Tanz, Placement, klassisches Ballett, Tanz-Improvisation, sowie choreografisches Coaching in persönlich betreuten Bühnenprojekten. In den letzten Jahren aktiv engagiert in den Bereichen Pilates, Körpertheater und Kontakt Improvisation.

Dieser Kurs findet statt, wenn sich bis zum 1. Januar 2012, 5 oder mehr TeilnehmerInnen verbindlich anmelden!

Kontakt und Anmeldung unter:

mail@bewegt.info / +41 (0)78 881 74 13

romana.ramer@gmail.com / +41 (0)76 472 10 79

Choreographic Impro Workshop with DYSOUNDBO - Linda Magnifico (Dance) and Sasha Salin (Live music)

Dates: 28 - 29 January 2012

WHERE: Chronos Movement Studio, Elisabethenstrasse 22, 4051 Basel

WHEN: Sa/Su 28 - 29 January 20h 12; possibility to only participate on Saturday

TIME: Sa 28.01 / 11:00 - 12:30 Profitraining; 12:45 - 15:45 Workshop

Su 29.01 / 11:00 - 14.00 Workshop

COSTS: CHF 80. - members Tanzbüro / CHF 90. - non - members Tanzbüro

REGISTRATION: Before Fr 13. January 2012 by mail: profitraining@tanzbuero-basel.ch

THE WORKSHOP is dedicated to movements produced by the dancer, guided by a group of Choreographic/Improvisation Principles. The practice is about ways of searching. Any movements from parts of the body, at any speed or level are the basis of this work. The use of live music is vital to have an interaction between the musician and dancers in both directions. The workshop is inspired by the last DysoundBo dance - performance with live music "Wave - s". The artistic duo DysoundBo depicts the diverse faces of the sea and compares them with the human soul. Tsunamis threaten humanity and yet the unbelievable breadth of the sea fascinates it. The power and energy of the waves symbolize the ups and downs of human emotions. Linda Magnifico shows contemporary dance which demands concentrated and maximum performance.

CLASS

On Saturday, Linda Magnifico, will be giving a ballet class. Linda teaches a ballet class utilizing elements of various styles and techniques that she has been working with. She focuses on warming up and preparing dancers for rehearsal and performance. The class is based on fundamental principles of body placement, fluidity, density of movement, changing of weight and direction and moving through space. The emphasis is on musicality, clarity and dynamics of movement. And last but not least, Linda has a good sense of humor...

Please note that we can except no responsibility for injury or theV whilst on the premises.

Skinner Releasing Technique™ und Instant Composition mit Bettina Neuhaus 23.-25.3.2012

Datum: 23.-25. März 2012

Zeit: Fr 19:00 – 22.00, Sa und So 9:00 – 16:00

Ort: Tanzstudio in Basel

Die von der amerikanischen Tänzerin Joan Skinner entwickelte Skinner Releasing Technique™ (SRT) verwendet Visualisierung und körperliches Erfahren von vorgegebenen poetischen Bildern zu spezifischer Musik, um individuelle kreative Prozesse in Gang zu setzen. Durch spielerisches Praktizieren verschiedener Releasing Prinzipien - individuell, zu zweit oder in der Gruppe – wird größere Freiheit, Leichtigkeit und Dynamik in der Bewegung ermöglicht. SRT eröffnet ein bewussteres Erleben von Bewegung und Tanz. Die im Workshop vermittelten Inhalte lassen sich für jegliches kreatives Schaffen verwenden. Der Workshop ist offen für Interessenten aus den

Bereichen Tanz, Schauspiel Bildender Kunst und Musik.

Unterrichtssprache: Englisch und Deutsch

Kosten: CHF 190.- für Mitglieder des Tanzbüros Basel, einer anderen IG der Schweiz, oder Danse Suisse / CHF 210.- für Nicht-Mitglieder

Anmeldung: bis spätestens 1. März 2012 per Mail, bitte mit Angabe der Postanschrift / Telefon an info@tanzbuero-basel.ch

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. TeilnehmerInnen haften selbst für Schäden an Eigentum und Person.

Bettina Neuhaus lebt und arbeitet als Tänzerin, Choreografin und SRT-Lehrerin in Amsterdam. Sie arbeitet mit internationalen Künstlern aus den Bereichen Tanz, Theater, Musik, Film und Bildender Kunst und unterrichtet für Tanzakademien, Kompagnien und Festivals in Europa, Lateinamerika und den USA.

www.skinnerreleasing.com

www.bettinaneuhaus.com

Workshop Bewegungsritual – nach Anna Halprin 23.-24.3.2011

mit Renate Müller-Procyk Diplom-Tänzerin, Tanzpädagogin und Choreographin

Das „**Bewegungsritual**“ nach Anna Halprin ist eine fließende Abfolge von yogaähnlichen Positionen, die über Sitzen und Liegen in den Stand führt. Es orientiert sich an den Grundbewegungen der Wirbelsäule und der großen Gelenke.

Der logisch aufeinander aufgebaute Ablauf führt von sanften, einfachen bis hin zu tiefen, komplexen Dehnungen und Bewegungen. Die ruhige, kontrollierte Ausführung unter Einsatz des Atems schult Körperbewusstsein, Beweglichkeit, Koordination, Kraft und Zentrierung gleichermaßen. An diesem Wochenende wird der gesamte Ablauf vermittelt, eingeübt und mit Techniken der Körperarbeit kombiniert. Die so frei gewordene Energie wird spielerisch in freier Bewegung und Tanz- alleine und in der Gruppe- zum Ausdruck gebracht. Der Workshop eignet sich sowohl zum Eigengebrauch, als auch zur Anwendung im eigenen Berufsfeld; z.B. in Physiotherapie, Medizin, Pädagogik, Kunst, Psychotherapie. Es sind keine Vor-Kenntnisse erforderlich. Bitte bequeme Kleidung, warme Socken und eine Matte oder Decke mitbringen.

Renate Müller-Procyk- Jahrgang1959

Sie studierte Tanz an der Hochschule der Künste in Amsterdam / NL (1980- 86), an der sie mit Diplom als Tänzerin, Tanzpädagogin sowie Choreographin abschloss. Sie lernte und „performte“ mit vielen Begründern des „New Dance“ und der „Contact-improvisation“. Seit dreißig Jahren lehrt und forscht sie im Bereich Tanz und Bewegung und entwickelte daraus ihre eigene Methode „Body-Alignment und Tanz“. Im Vordergrund steht für sie die Schulung des Körperbewusstseins und die damit wachsende Lebendigkeit, die im Tanz ihren Ausdruck findet. Auf dieser Basis kann jede/r Schüler/in das eigene Potenzial entfalten.

Zeiten: Sa. 10 – 16:30 Uhr, So. 10 - 15 Uhr

Ort: Freies Theater Basel, Güterstrasse 145 beim Hinterausgang vom Bahnhof SBB

Gebühr: CHF 220.-/ CHF 180.- erm.

Anmeldeschluss: 12. März 2012

Info und Anmeldung:

regula.inauen@gmx.ch

Tel. 0041- 793258031

renate@newdance-freiburg.de

Tel. 0049- (0)7665 – 7412

Tanzworkshop 40+ mit Norbert Steinwarz

Datum/Zeit: 31. März 2012, 13.00h - 16.30h

Ort: Cronos Tanzstudio

Kosten: SFr. 50.- (Mitglieder Tanzbüro Basel oder einer anderen IG Schweiz)

SFr. 70.- andere

Anmeldefrist: bis am 9. März 2012 beim Tanzbüro Basel per Mail oder Post

Dieser Workshop richtet sich an über 40-jährige Tanzschaffende. Er dient der Tanzinspiration und soll den spezifischen Bedürfnissen und Voraussetzungen von erfahrenen Tanzschaffenden gerecht werden. Einerseits wird der Körper geschmeidig gefordert durch ein Training, andererseits soll die eigene Tanzsprache kreativ eingebracht werden. Bei Bedarf wird aus diesem Workshop ein regelmässiges Angebot entstehen.

Ausbildungsgang Tänzer/in Interpret/in mit Schwerpunkt zeitgenössischer Tanz, Infotag in Genf am 18. und 25.1.2012

Eine Ausbildung absolvieren, die drei Jahre ganzzzeitig dauert
Ein EFZ und eine Berufsmaturität in Kunst erlangen
Offene Tür am 18. und am 25. Januar 2012

Anmeldung, Vorstellung und weitere Information unter :
http://edu.ge.ch/cfpaa/system/files/flya5_danse-bd-de.pdf

Kleiner Nebenjob (4-6h pro Woche) in Basel

betreuung und begleitung eines älteren mannes (67), der infolge eines hirnschlags in manchen belangen leicht eingeschränkt ist.
tätigkeiten: einkaufen, spazieren, essen rüsten und kochen, briefe öffnen, helfen bei telefonaten und termin-vereinbarungen etc. etc.
wohnung am allschwilerplatz in basel, einkäufe in der gegend und auch in der innenstadt (tram ist in begleitung gut nutzbar).

2 x pro woche (an festen wochentagen, z.b. di. und do.) je 2 - 3 stunden ca. 16:30 / 17 uhr - 19:30 / 20 uhr.

bezahlung fr. 30.- pro stunde brutto (ca. fr. 28.10 netto).

pro woche 4 - 6 stunden arbeit.

wir suchen eine jüngere person, mann oder frau, die hilfsbereit, aufgestellt, intelligent, geduldig und verantwortungsvoll ist. ein bisschen kraft (zum tragen der einkäufe, beim einsteigen ins tram etc.) ist ab und zu hilfreich. die arbeiten sind einfach, mitdenken bei der gestaltung der einkäufe und planung von aktivitäten ist erwünscht.

ich freue mich über jede art von rückmeldungen, am besten per mail.

herzlichen gruss

silvia

raum zeit tanz farbe

oberwilerstrasse 104
ch - 4054 basel
0041 (0)61 302 08 29
0041 (0)79 775 57 05
www.silvia-buol.ch